

# Volles Haus im Kulturkreis

## Großes Gedränge bei Irish-Folk-Abend – Ein neuer Treffpunkt



Volles Haus herrschte im neuen Sulzfelder Kulturkeller beim Eröffnungsabend mit Irish-Folk-Musik. Aufn.: Grab

ng. Sulzfeld. Der Keller des alten Schulhauses in der Hauptstraße ist dank der Initiative des Kulturkreises aus dem Dornröschenschlaf erwacht. Aus langwierigen Planungen ist jetzt Wirklichkeit geworden. Über eine Treppe am Hintereingang findet der Besucher Zugang zum Kulturkeller, bestehend aus Haupt- und Nebenraum, Garderobe und Toilette. Das weiträumige Gewölbe und eine einfache Getränkebar vermitteln ein rustikales Ambiente. Von außen fast unbemerkt und vor allem ohne Ruhestörung besteht nunmehr die Möglichkeit, zu kleineren Veranstaltungen inmitten des Ortes einzuladen.

Während die oberen Räume des ehemaligen Schulhauses durch Ausstellungen bereits im weiteren Umkreis Bekanntheit bei Freunden der Malerei erlangten, finden im Keller Gäste aller Altersklassen, ganz besonders Jugendliche, Zugang zur Kunst, zum zwanglosen Gespräch bei günstigen Eintritts- und Getränkepreisen.

Die erste Veranstaltung bestätigte dem Vorsitzenden Axel Warnecke und den bei-

den Besitzern Roland Schölich sowie Ernst Reitermayer die Richtigkeit ihrer Dispositionen. Der Irish-Folk-Abend brachte gleich so viele Interessenten, daß selbst in den Fluren noch Gedränge herrschte und das Guinnessfaß bereits am frühen Abend zur Neige ging.

Bei der Gruppe handelte es sich um Musiker aus dem Kraichgau, die sich der Irish Folk Musik verschrieben haben. Mit Mandoline, Gitarre, Banjo, Flöten und Akkordeon, vor allem mit ihrem typisch gälischen Gesang, verbreiteten sie die Stimmung der Grünen Insel.

Peter Meschar, er gilt als Bindeglied zwischen Gemeindeverwaltung und Kulturkreis, teilte mit, daß der Keller einmal im Monat zum Treffpunkt für diejenigen werden soll, die auf dem Lande ein Angebot von Kleinkunst, Musik und Gesang suchen. Für Debütanten wird die Chance geboten, im kleineren Rahmen erstmalig ins Rampenlicht zu treten.

Die beiden nächsten Termine für den Kulturkeller stehen bereits fest. Am 25. März spielen fünf Musiker aus dem Raum Bretten unter dem Titel „Let it bleed“ Rolling Stone Songs der letzten 30 Jahre. Am 29. April spielt eine vierköpfige Band „Rent a Fish“ Jazz/Rock von renommierten Komponisten wie Frank Zappa und John Scofield sowie ideenreiche Eigenkompositionen.